

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Umwelterklärung 2024

Baubetriebsamt der Stadt Schwabach



EMAS

GEPRÜFTE
INFORMATION

D-158-00103

Vorwort zur Umwelterklärung 2024

EMAS ist die höchste europäische Auszeichnung für systematisches, betriebliches Umweltmanagement. Alle EMAS Teilnehmer erfüllen gleichzeitig auch die materiellen Anforderungen der weltweit gültigen Norm EN ISO 14001 und verpflichten sich zusätzlich ihre betrieblichen Umweltleistungen kontinuierlich über das gesetzlich geforderte Maß hinaus zu verbessern. Die EMAS-Novelle 2017 legt ihr Augenmerk auf den organisatorischen Zusammenhang, wie z.B. Umweltereignisse in Form von Artensterben und Extremwetter sich auf unseren Betrieb auswirken. Diese externen Einflüsse werden auf den Seiten 6 und 7 der Umwelterklärung beschrieben.

Das Baubetriebsamt betreibt das Umweltmanagementsystem EMAS bereits seit 2004 und wurde deshalb 2015 vom Umweltministerium für seine langjährige EMAS-Zugehörigkeit geehrt. Das gewerblich aufgestellte Baubetriebsamt hat früh die Notwendigkeit gesehen seine Verbrauchsdaten und dahingehend auch seine Wirtschaftlichkeit jährlich zu kontrollieren. Diese Art der Energie-Audits wird nun durch das seit Dezember 2015 neue Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) verpflichtend für alle Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern.

EMAS beinhaltet eine jährliche Begehung durch einen unabhängigen Umweltgutachter. Im Juli 2024 steht das EMAS-Zwischenaudit mit Schwerpunkt im Bauhof und der Stadtgärtnerei an.

Die Akzeptanz der im Baubetriebsamt aufgestellten Ziele in jedem der fünf Betriebsbereiche

- Bauhof
- Bestattungswesen
- Kfz-Werkstatt
- Stadtgärtnerei
- Verwaltung Baubetriebsamt

und der Austausch in den monatlichen großen Teamtreffs mit den Betriebsmeistern verdeutlicht allen Beteiligten immer wieder die EMAS-Ziele. Die tägliche Arbeit mit Gefahrstoffkatastern, Sicherheitsdatenblättern und Unterweisungen ist mittlerweile fester Bestandteil aller Überlegungen geworden und hat auch Einfluss auf das ökologische Einkaufsverhalten genommen.

Ein nachhaltiges Umweltmanagement mit zuverlässigen, regionalen Lieferadressaten und Schwerpunkt auf eine ökologische Ausgeglichenheit genießt in Corona-Pandemiezeiten, explodierenden Energiepreisen und dem rasanten Klimawandel einen hohen Stellenwert.

Ohne die Mitarbeit und das Engagement aller Kolleginnen und Kollegen wäre die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen und damit die erfolgreiche Aufrechterhaltung von EMAS nicht möglich. Dafür soll allen Beteiligten im Baubetriebsamt gedankt werden. Bei vielen Projekten wird das Baubetriebsamt intensiv von den Kollegen des Gebäudemanagements unterstützt, die deshalb ebenso dankend erwähnt werden.

Die Umwelterklärung 2024 schreibt die durchgeführten Maßnahmen und Umweltleistungen aller Abteilungen im Jahr 2023 fort und macht sie somit der Öffentlichkeit zugänglich.

Schwabach, den 04.07.2024



Peter Reiß
Oberbürgermeister



Ricus Kerkhoff
Stadtbaurat



Thomas Sturm
Leiter Baubetriebsamt

Inhalt

Deckblatt	1
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	4
Umweltmanagementsystem	5 - 7
Umweltleitlinien	8
Umweltbilanz aller Betriebsbereiche	9 - 10
Kernindikatoren	11 - 14
Einzeldarstellung der Betriebsbereiche:	
Bauhof Mit Umweltbilanz und Erläuterungen	15 - 20
Bestattungswesen Mit Umweltbilanz und Erläuterungen	21 - 27
KFZ-Werkstatt Mit Umweltbilanz und Erläuterungen	28 - 31
Stadtgärtnerei Mit Umweltbilanz und Erläuterungen	32 - 37
Verwaltung Baubetriebsamt Mit Umweltbilanz und Erläuterungen	38 - 40
Dialog mit der Öffentlichkeit	41
Gültigkeitserklärung	42

Einleitung

Das Baubetriebsamt der Stadt Schwabach wurde am 27. April 2004 nach der EG-Verordnung 761/2001 (EMAS-Verordnung) validiert. Am 1. Juni 2004 erfolgte die Eintragung durch die IHK Nürnberg für Mittelfranken in das EMAS-Register.

Die jährlich durchzuführenden Audits und die im 3-Jahresrhythmus anstehenden Revalidierungen aller Betriebsbereiche in den Jahren 2007, 2010, 2013, 2016, 2019 und 2022 wurden bestanden.

Das Baubetriebsamt ist als Amt in die Kommunalverwaltung der Stadt Schwabach integriert. Spezifische umweltrelevante Genehmigungen greifen dagegen nicht. Die in den Leistungsbereichen ausgeführten Tätigkeiten erfordern die Einhaltung einschlägiger Rechtsvorschriften wie z.B. die Pflanzenschutz-VO, Gefahrstoff-VO oder die VAWS.

Die nunmehr vorliegende „Umwelterklärung 2024“ gibt Auskunft darüber, wie sich das Umweltmanagementsystem im Haushaltsjahr 2023 in unserem Baubetriebsamt bewährt hat und welche Ziele und Verbesserungen erreicht wurden. Es werden außerdem Daten und Kennzahlen der Vorjahre fortgeschrieben sowie durchgeführte Änderungen im Managementsystem beschrieben. Die Beschreibung des Baubetriebsamtes, sowie die Umweltleitlinien sind dieser „Umwelterklärung 2024“ zu entnehmen.

Seit Beginn unserer EMAS-Validierung 2004 war eine der wichtigsten Veränderung für das gesamte Baubetriebsamt die Schließung der städtischen Hausmülldeponie zum Juni 2005. Der Hausmüll aus Müllsammlungen wird nun bei der Müllverbrennungsanlage Nürnberg entsorgt. Für sämtliche andere anfallende Abfälle wurden Verträge mit privaten Entsorgern geschlossen, die auch laufend angepasst werden.

Die Stelle der Umweltmanagementbeauftragten wurde 2006 vom Umweltamt direkt dem Baubetriebsamt zugeordnet.

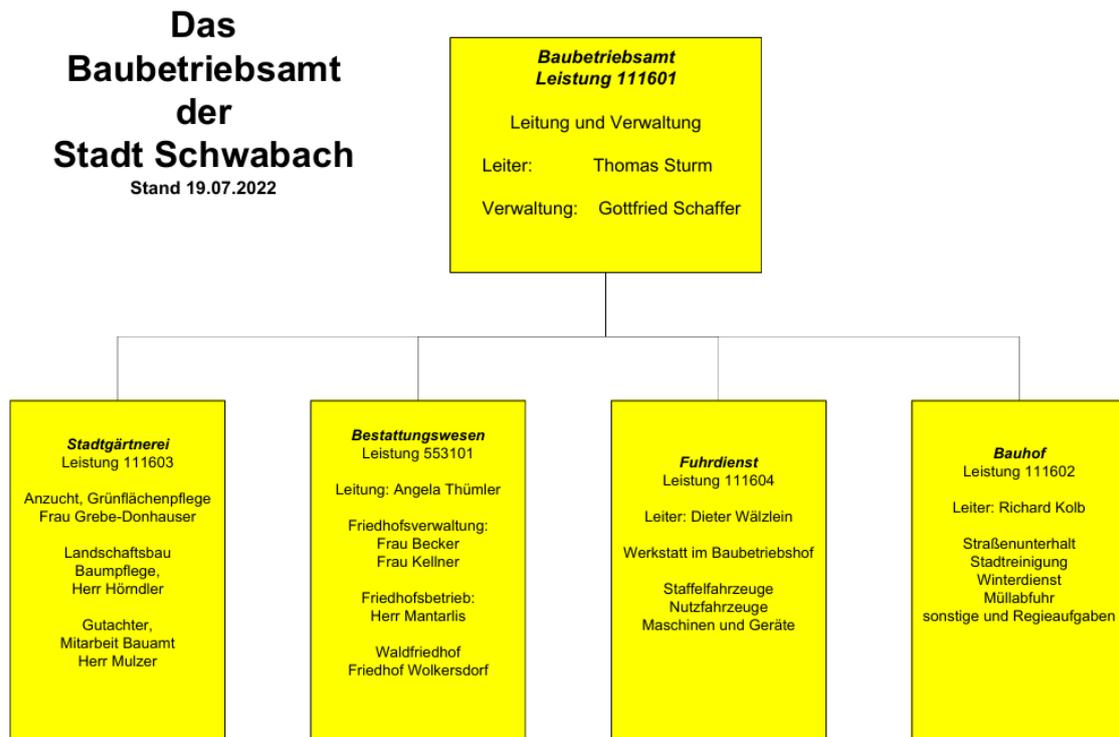


Die offizielle Zufahrtsadresse des Baubetriebsamtes lautet seit 2008: O'Brien-Straße 6. Die Änderung unseres Haupteingangs und der Postanschrift war wegen der städtebaulichen Weiterentwicklung des ehemaligen Kasernengeländes, auf dem sich das Baubetriebsamt befindet, notwendig. Auch für Rettungseinsätze und Anlieferungsfahrten ist dieser Zugangsweg optimaler.

Standort

Der Hauptsitz des Baubetriebsamtes der Stadt Schwabach befindet sich seit 1995 auf dem Gelände der ehemaligen US-Kaserne O'Brien Barracks in der O'Brien-Str. 6. Zum Baubetriebsamt gehören der städtische Bauhof und die Stadtgärtnerei sowie der Fuhrdienst und das Bestattungswesen mit zwei Friedhöfen (vgl. Organigramm). Außerdem unterhält das Amt vier Lagerplätze im Stadtgebiet. Im Jahr 2023 beschäftigte das Baubetriebsamt 133 Mitarbeiter, davon 10 Saisonkräfte im Bereich der Stadtgärtnerei.

Das Baubetriebsamt vereinigt verschiedene Aufgaben der Stadtverwaltung, die neben bürokratischen Tätigkeiten vor allem praktische Arbeiten und Leistungen für die Bürger der Stadt Schwabach beinhalten:



Das Umweltmanagementsystem

Hauptaufgabe des Umweltmanagementsystems ist die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung des Baubetriebsamtes. Dabei legt das Umweltmanagementsystem die innerbetrieblichen Abläufe, organisatorischen Regelungen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für den betrieblichen Umweltschutz im Baubetriebsamt fest. Über die EMAS-Organisation haben wir in unserer ersten Umwelterklärung 2004 ausführlich berichtet

Im Umweltmanagementhandbuch sowie in den Verfahrens-, Dienst- und Arbeitsanweisungen sind Verantwortung, Zuständigkeiten, Aufgaben, Schnittstellen und Abläufe festgelegt und geregelt. Unser Umweltmanagementhandbuch sowie die dazugehörigen Anweisungen und Anhänge unterliegen einer ständigen Aktualisierung und werden jährlich überarbeitet. Das gesamte System ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt und im Intranet sowie in Papierform zugänglich.

Neben der kontinuierlichen Datenerfassung führen wir jährlich ein internes Audit in allen Betriebsbereichen durch. Das Ergebnis wird durch die Amts- und Referatsleitung bewertet. Die Auswertung der erfassten Daten und Kennzahlen sowie die Auditergebnisse dienen der Erfolgskontrolle und sind Grundlage für die Festlegung erforderlicher Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung.

Die EMAS-Novelle 2017 lenkt ihren Blick über den Tellerrand des zu überprüfenden Gewerbes und macht weitergehende Überlegungen notwendig:

Einfluß externer und interner Themen (Anhang I, Nr. 1, Anhang II, A 4.1)

Das jährlich stärker auftretende Extremwetter und das Artensterben haben die Gärtnerei und den Friedhofsbereich bewogen heimische Blühwiesen für die Insekten anzulegen, die nur noch in weiten Abständen gemäht werden. Das höhere Gras schützt auch die Erde vor Austrocknung, wenn wieder einmal eine längere Trockenphase herrscht. Die insektenfreundlichen Blühwiesen sind von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden und wir bieten ein entsprechendes Saatgut im Bürgerbüro an. Im Bestattungswesen haben wir wegen der zunehmenden Trockenphasen im Juli 2017 entschieden Grabsteinvollabdeckungen stark einzuschränken, da diese die Trockenheit im Grab noch unterstützen und somit eine Zersetzung der Leichen- und Aschenreste erschweren.

Das steigende Umweltbewußtsein der Bevölkerung hat im Bestattungsbereich 2011 zur Umstellung auf biologisch abbaubare Urnen geführt, die möglichst auch ohne Überurnen verwendet werden. Auch werden seit Juni 2017 nur noch recycelte oder regionale Grabsteine, die ohne Kinderarbeit hergestellt wurden, zugelassen. Bei Baumaßnahmen des Friedhofsträgers wurden bisher schon immer einheimische Bayernwaldgranitsteine oder recycelte historische Grabsteine verwendet.

Erwartungen und Erfordernisse der interessierten Parteien (Anhang I, Nr. 2, Anhang II, A 4.2)

Im Friedhofsbereich sind die interessierten Parteien die Gewerke, die am Friedhof arbeiten. Es findet regelmäßig mindestens eine Jahresbesprechungen mit den Bestattern und Pfarrern statt. Mit den Steinmetzen und Gärtnern erfolgen anlaßbezogene Besprechungen.

Mit den „Kunden“, sprich Bürgern kommen wir bei Führungen in den Gewächshäusern, im Bauhof und den Friedhofsführungen ins Gespräch. Bei allen Bürgerversammlungen ist das Baubetriebsamt durch den Amtsleiter vertreten. Aktuelle Entscheidungen aus dem Baubetriebsamt werden in Presseartikeln in der Tageszeitung und im Internet kommuniziert.

Ein Informationsaustausch innerhalb der Verwaltung erfolgt in der Städteachse (Nürnberg, Fürth, Erlangen, Forchheim) im Bestattungsbereich, in der Gärtnerei und im Bauhof, weiterhin auch über die Gartenamtsleitertagung und den Arbeitskreis Bestattung des Bayerischen Städtetages

Mit dem Stadtratsgremium als Entscheidungsträger erfolgen Besprechungen im Haupt - , Finanz - und Planungsausschuß.

Lebensweg der Produkte (Anhang I, Nr. 4, Anhang II A 6.1.2 und A 8.1)

Kurze Beschaffungswege und regionale Produkte haben in allen Abteilungen des Baubetriebsamtes Vorrang. So legen wir großen Wert auf heimische Baumsetzlinge, regionalen Blumenhandel z.B. in Rednitzhembach oder Krottenbach.

Seit 2011 haben wir in Schwabach als einer der ersten Städte auf die Biourne im Erdreich umgestellt, um Metallreste im Boden zu minimieren.

2017 wurde das Verbot von Grabsteinen aus Kinderarbeit in die Satzung aufgenommen und damit einheimischen Steinen der Vorrang gegeben. Gleichzeitig wird damit auch die Wiederverwertung von „alten“ Grabsteinen forciert.

Bestimmung von Risiken und Chancen (Anhang I, Nr. 7, Anhang II, A 6.1 und A 8.2)

Langfristige Trends im Bestattungsbereich wurden in den letzten Jahren wahrgenommen mit dem Trend hin zur Urne (70 % der Sterbefälle) und der enormen Nachfrage nach pflegefreien Gräbern. Für den Friedhofs haben diese Trends den Nachteil, dass immer mehr Familiengräber aufgelöst werden und damit Leerflächen entstehen. Die pflegefreien Grabanlagen erwirtschaften erhöhte Einnahmen, belasten aber auch die Kollegen mit einer aufwändigeren gärtnerischen Pflege.

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsmanagement haben wir festgestellt, dass unsere Belegschaft ein erhöhtes Krankheitsrisiko hat. Dem wird mit einer Vielzahl von Maßnahmen entgegengewirkt.

Hierunter fallen Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Arbeitsmedizin, Gesundheitsförderung, Betriebliches Eingliederungsmanagement und Suchtprävention.

Im Jahr 2023 zeichnet sich bei der gesamten Belegschaft ein Trend zur Teilzeitbeschäftigung ab.

Aufgrund der Coronajahre 2020 und 2021 und des Kriegs in der Ukraine ab 2/2022 sind große Lieferschwierigkeiten und massive Preisanstiege in allen Betriebsbereichen zu verzeichnen.

Stärkere Integration der Umweltmanagements in Führungsstrukturen und Geschäftsprozesse (Anhang I, Nr. 4, Anhang II, A 5.1; A 6.1.4 und A 8.1)

Die Umweltmanagementbeauftragte als Triebfeder für EMAS nimmt an den wöchentlichen Teamtreffs der Abteilungen teil und der Amtsleiter informiert den Baureferenten in den wöchentlichen Amtsleiterbesprechungen.

Umweltleitlinien

Das Baubetriebsamt der Stadt Schwabach hat eine Vorbildfunktion im Bereich des Umweltschutzes. Hierbei sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die wichtigsten Partner. Die Umweltleitlinien des Baubetriebsamtes bilden seit Jahren den Rahmen für die Belange des Umweltschutzes im täglichen Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

- Jeder Einzelne von uns hat die Aufgabe bei der täglichen Arbeit umweltbewusst und vorbildlich zu handeln.

Gemeinsame Aufgabe Umweltschutz

- Wir verpflichten uns zur konsequenten Einhaltung bestehender und für das Baubetriebsamt relevanter Umweltgesetze und Umweltvorschriften.

Gesetzliche Anforderungen

- Über die Einhaltung aller relevanten Rechtsvorschriften hinaus verpflichten wir uns unsere Leistungen im Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Dazu zählen für uns auch Schulungen über alle wichtige Belange des Baubetriebsamtes.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

- Wir beurteilen die Umweltauswirkungen jeder Tätigkeit, jedes Produktes und jedes Verfahrens im Voraus, um Umweltbelastungen zu vermeiden und zu verringern. Insbesondere wollen wir den Bereich Abfalltrennung/-entsorgung verbessern.

Verhütung von Umweltbelastungen

- Bei unseren Beschaffungstätigkeiten beachten wir die Ziele des Umweltschutzes und wirtschaften sinnvoll und nachhaltig. Von unseren Lieferanten und Vertragspartnern fordern wir die Berücksichtigung des Umweltschutzes und prüfen regelmäßig Verträge und Vereinbarungen.

Beschaffung und Verträge

- Wir wollen mit den uns zur Verfügung stehenden Produktionsfaktoren so bewusst und effizient wie möglich arbeiten.

Bewusstsein und Effizienz

- Wir stellen der Öffentlichkeit umweltbezogene Informationen des Baubetriebsamtes in Form einer Umwelterklärung zur Verfügung und pflegen Offenheit und Dialog mit Interessengruppen.

Information der Öffentlichkeit

- Wir setzen uns neue Ziele und arbeiten gemeinsam an dem Konzept zu ihrer Erreichung und Umsetzung.

Nie aufhören, noch besser sein zu wollen

Umweltbilanz Baubetriebsamt (alle Liegenschaften)

		2020	2021	2022	2023
BESTAND					
Liegenschaften					
Grundstücksflächen	m ²	147.590	147.590	147.590	147.590
- davon überbaute Fläche	m ²	10.474	10.474	10.474	10.474
- davon Frei- und Grünflächen	m ²	138.040	138.040	138.040	138.040
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW		11	11	12	11
Kommunal- und Nutzfahrzeuge		59	59	59	60
Anhänger		28	29	29	30
Hydrobox, Rink Großflächenstreuer, Fräse		2	3	3	3
INPUT					
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW		2	0	1	1
Kommunal- und Nutzfahrzeuge		5	5	4	4
Anhänger		3	3	1	1
Umweltrelevante Umlaufgüter					
Hilfs- / Betriebsstoffe					
Reinigungsmittel KFZ/Graffiti/Schilder/Multifoam	kg	0	297	87	50
Reinigungsmittel KFZ/Silikon/Moos/Spezial	l	85	422	205	189
Reinigungsmittel Fensterklar/Fensterfrostschutz	l	15	415	40	212
öhlhaltige Betriebsstoffe	kg	114	113	24	19
öhlhaltige Betriebsstoffe	l	3.112	1.033	1.266	173
Farben/Lacke, Str.-Markierungen, Stammschutz	l	706	552	410	390
Streusalz	t	301	562	287	310
Brunnenreinigung/Abdichtung	kg	450	858	258	279
Rindenmulch	m ³	70	0	70	0
Holzhackschnittel, Gartenfaser, Baumsubstrat	m ³	112	127	92	260
Gärtnerische Hilfsmittel					
Düngemittel (auch organisch) fest	kg	410	2.625	2.650	2.160
Düngemittel (auch organisch) flüssig	l	326	320	377	0
Pflanzenschutzmittel fest	kg	0	2	3	2
Pflanzenschutzmittel flüssig	l	3	1	2	2
Raubmilben, Schützlinge	Stck	9	0	0	0
Pflanzerde / Torf (Sackware)	l	18.990	30.440	18.710	20.830
Kompost	m ³	30	40	19	1
Bodenzuschlag f. Baumsubstrat (Vulcantree, Lava)	m ³	0	0	161	0
Wasser					
Brauchwasser	m ³	1.909	2.161	2.133	2.206
Trinkwasser	m ³	6.835	4.629	6.918	6.425
Abwasser	m ³	1.129	369	1.296	1.521
Energie					
Heizenergie					
Fernwärme	MWh	650	733	545	614
Heizöl	l	13.382	15.134	12.954	12.354
Erdgas		0	0	0	0
Stromverbrauch					
Strom HT/NT	kWh	88.773	91.381	79.811	79.009
Kraftstoffe					
Diesel	l	160.693	172.715	159.563	156.094
Benzin	l	4.449	5.069	4.574	3.979
künstl.Harnstoff AdBlue ab 04/19 bei Tankstelle Roedl	l	2.965	3.789	5.180	3.596
Ökogemisch Aspen etc.	l	1.700	1.800	1.800	1.800
OUTPUT					
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW		1	0	0	2
Kommunal- und Nutzfahrzeuge		3	5	3	3
Anhänger		1	1	1	0

			2020	2021	2022	2023
Abfall	AVV-Nr.					
Grünabfälle	200201	t	971,97	1.037,09	1.007,07	1.074,80
gemischte Siedlungsabfälle (Abfallkörbe)	200301	t	98,85	97,45	94,44	107,33
Restmüll (Sammlung und Beförderung)		t	4.310,20	4.321,05	4.230,10	4.416,49
Biomüll (Sammlung und Beförderung)		t	2.942,43	2.931,31	2.762,33	2.424,50
gemischte Siedlungsabfälle		t	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauschutt	170107	t	1.135,46	789,22	521,74	593,16
Erdaushub	170504	t	918,41	548,10	470,92	563,81
Gräberschutt	200203	t	15,86	14,77	13,48	11,61
Restholz		t	0,00	0,00	0,00	0,00
Altholz kontaminiert	170204	t	10,15	12,21	6,99	14,19
Asphalt teerhaltig		t	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenaufbruch (Ausbauasphalt, Bitumengemisch)	170302	t	354,58	477,62	322,78	365,36
Boden kontaminiert		t	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenkehricht	200303	t	616,56	896,28	365,55	864,44
hausmüllartige Abfälle (Müllonnen-Friedhof)		l	3.120,00	3.120,00	3.120,00	3.120,00
Papier		l	86.400,00	86.400,00	86.400,00	86.400,00
Altmetall		t	10,34	12,18	11,36	8,93
Sickergrube (Friedhof Wolkersdorf)		m³	0,00	0,00	0,00	0,00
öhlhaltige Abfälle	150202	t	0,00	0,07	0,07	0,00
Sandfang- und Ölabscheiderinhalte	130501/2	m³	0,00	0,00	0,00	0,00
Altöl	130205	m³	5,50	0,00	0,00	4,00
ÖlfILTER	160107	t	0,00	0,00	0,00	0,00
Teilereinigung (Lösungsmittel)	140603	kg	42,40	0,00	0,00	25,00
Bremsflüssigkeit Glykolethylen (Entsorgungs)	160113	l	0,00	0,00	0,00	0,00
Altreifen	160103	Stk.	0,00	0,00	41,00	179,00
Pestizide		l	0,00	0,00	0,00	0,00
Dienstleistungen						
Straßenunterhalt - Straßen und Wegenetz		km	185	192	192	192
Straßenreinigung - Kehrkilometer (2-Seitig)		km	178	206	206	206
Spielplätze		Stk.	43	43	43	43
Bolzplätze		Stk.	17	17	17	17
Grabstätten		Stk.	11.325	11.345	11.345	11.357
Blumenbeete		m²	2.377	2.377	2.377	2.377
Blumenkübel		Stk.	510	510	510	510
Blumenkästen		Stk.	463	461	463	463
Rosenbeete Zier		m²	222	222	222	222
Rosenbeete Straße		m²	201	201	201	201
Staudenbeete		m²	3.718	3.802	3.802	3.802
Stauden extensiv		m²	10.369	10.369	10.369	10.369
Rasen Schlegelmäher		m²	30.782	30.465	30.466	30.466
Rasen Handmähen		m²	124.299	124.299	124.300	124.300
Rasen Großmäher		m²	198.003	198.003	198.003	198.003
Rasen Sportplatz		m²	29.053	29.053	29.053	29.053
Gehölz Bodendecker		m²	28.076	28.076	28.076	28.076
Gehölz Hecken		m²	19.113	19.113	19.113	19.113
Gehölz Sträucher		m²	161.445	161.445	161.445	161.445
Gehölz in Außenbereich		m²	44.833	44.917	44.917	44.917
Rankpflanzen		lfd. m	989	987	983	983
Wiesenflächen			16.975	16.975	16.975	16.975
Bäume		Stk.	6.900	6.900	6.900	6.900

Allgemeines zur Umweltbilanz des gesamten Baubetriebsamtes:

In allen Bereichen des Inputs geben wir die **Einkaufsmengen im Haushaltsjahr 2023** an, so dass nicht immer der tatsächliche Jahresverbrauch wiedergegeben wird und es manchmal zu „Ausschlägen“ in der Statistik kommt. **Die genauen Erläuterungen zur Umweltbilanz sind in den einzelnen Betriebsbereichen erläutert.**

Kernindikatoren für die Umwelleistung nach Anhang IV der VO (EG) 1221/2009

I. Energieeffizienz						
			A	B Mitarb. in NAK	R	
a.) Gesamtenergieverbrauch in MWh						
Fernwärme	614					
Heizöl	124					
Strom	79					
Kraftstoffe	1638					
Summe			2.454	126		19,48
b.) Erneuerbare Energie in MWh						
Strom	79,009	33,20%	26	126		0,21
II.) Materialeffizienz in TO						
Material entfällt, da keine Fertigungsproduktion			0	126		0,00
III.) Wasser in m³						
Wasser			10.152	126		80,57
IV.) Abfall in to						
Gesamtabfall Grünabfälle bis Kehrgut			10.436	126		82,82
V.)Flächennutzung in Bezug auf Biodiversität in m²						
Grundstücke			147.590	126		1171,35
davon überbaut			10.474	126		83,13
überbaut in %			7,097%			
VI.) Emissionen in TO						
a.) Gesamtemission CO²						
Energie / t	2018 CO²	2019 CO²	2020 CO²	2021 CO²	2022 CO²	2023 CO²
Fernwärme	166,86	182,52	175,5	197,91	147,15	165,78
Heizöl	48	28	35	40	34	32
Erdgas	0	0	0	0	0	0
Strom	52	54	58	59	52	51
Diesel	414	422	437	460	421	418
Benzin	12	12	10	12	11	11
CO² gesamt / t	693	700	716	769	665	679
Summe				679	126	5,39
b.) Gesamtemission Nox = Stickoxide in kg						
Kraftstoffe	Nutzfahrzeuge			2.406,37		
Kraftstoffe	PKW			5,42		
Summe				2.411,79	126	19,14
c.) Gesamtemission PM = Partikel in kg						
Nutzfahrzeuge				36,44	119	0,31

Zur Ermittlung der Emissionswerte wurden folgende Werte herangezogen:

Einheit g/kWh

Bezeichnung	Index LKW	Partikel PM	Stickoxide Nox
Euro	0	0,40	14,40
Euro	1	0,40	8,00
Euro	2	0,15	7,00
Euro	3	0,10	5,00
Euro	4	0,02	3,50
Euro	5	0,02	2,00
Euro	6	0,01	0,40

Einheit g/km

Bezeichnung	Index PKW	Nox Diesel	Nox Benzin
Euro	0		
Euro	1		
Euro	2		
Euro	3	0,50	0,15
Euro	4	0,25	0,08
Euro	5	0,18	0,06
Euro	6	0,08	0,06

Faktor kWh/l 10 d.h. 10 kWh = 1 l

Faktor kWh/MJ 3,6 1 kWh = 3,6 MJ

Faktor CO² Diesel 2,64 CO²/l

Faktor CO² Benzin 2,33 CO²/l

Schadstoffe	SO2	NO2	CO	PM	CO2
	mg/MJ	mg/MJ	mg/MJ	mg/MJ	g/MJ
Emissionsfaktor HEL	47	48	11	0,2	73,7

Zur Berechnung der CO₂ –Emissionen wurden folgende Faktoren herangezogen:

Erdgas/Fernwärme (Gasbrenner)	0,27 kg CO ₂ /kWh
Heizöl	2,62 kg CO ₂
Strom	0,65 kg CO ₂ /kWh
Diesel	2,64 kg CO ₂ /l
Benzin	2,33 kg CO ₂ /l

(Datenquellen:GEMIS; europäisches Schadstoffemissionsregister)

Zur Ermittlung der Daten wurden folgende weiteren Quellen hinzugezogen:

Abrechnungen der Stadtwerke Schwabach

Abrechnungen – Transaktionen der ESSO AG Hamburg

Schadstoffwerte für LKW des lubw in Baden-Württemberg

Schadstoffwerte für PKW des lubw in Baden-Württemberg

Verzeichnis des Kraffahrt-Bundesamtes, Emissionsklassen für Land- oder

forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Leitfaden zur Ermittlung der Schadstoffklassen schwerer Nutzfahrzeuge des Bundesamtes für Güterverkehr

Entwicklung der Kernindikatoren Entwicklung der Kernindikatoren (Jahresgesamtverbrauch pro Mitarbeiter)

Kernindikatoren		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
I. Energieeffizienz	Energieverbrauch in MWh	20,83	21,38	23,49	23,88	22,73	22,73	23,18	24,96	20,48	19,48
	erneuerbare Energie in MWh	0,26	0,25	0,25	0,24	0,24	0,25	0,27	0,27	0,22	0,21
II. Materialeffizienz entfällt, da keine Produktion		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III. Wasserverbrauch in m ³		58,10	74,49	78,05	83,36	94,83	83,95	78,77	61,17	84,46	80,57
IV. Abfall in t		138,73	136,06	122,97	101,80	97,33	100,10	102,47	100,23	82,31	82,82
V. biol. Vielfalt in m ²	Grundstücke	1405,62	1405,62	1405,62	1405,62	1341,73	1329,64	1.329,64	1329,64	1240,25	1171,35
	überbaut	97,85	97,85	97,85	97,85	95,22	94,36	94,36	94,36	88,02	83,13
VI. Emissionen in t	CO ² Kohlenstoff	5,82	5,95	6,48	6,60	6,30	6,31	6,45	6,93	5,59	5,39
	Nox Stickoxide	51,44	44,65	44,13	39,77	29,84	29,93	25,55	27,80	23,17	19,14
	PM Partikel	0,83	0,66	0,66	0,62	0,43	0,43	0,36	0,40	0,33	0,31

Entwicklung der Kernindikatoren

Energieeffizienz

Der Energieverbrauch in den Jahren 2013 bis 2022 schwankt leicht, reduziert sich aber leider nicht.

Die größten Verbrauchsmengen liegen im Bereich der Fernwärme- und Kraftstoffenergie. Im Bereich der Fernwärme, die das Baubetriebsamt beheizt, liegt ein Kontrahierungszwang mit den Stadtwerken vor, so dass unsere Überlegungen in Richtung Blockheizkraft oder Hackschnitzelheizung nicht umgesetzt werden können.

Die Spritverbrauchsmengen sind relativ konstant und die jährlichen Tankmengen der Fahrzeuge hängen stark mit der jeweiligen „Wintereinsatzhärte“ zusammen. Unsere neu angeschafften Fahrzeuge haben einen verringerten Spritverbrauch oder fahren elektrisch. Gleichzeitig hat sich aber in den letzten Jahren auch die technische Ausstattung mit Fahrzeugen, vor allem im Bereich von Großfahrzeugen (Bagger, Radlader) erhöht, so dass der tatsächliche Spritverbrauch relativ konstant blieb.

Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch hängt stark mit dem jeweiligen Jahresklima zusammen und erhöhte sich leider in den letzten Jahren. Im Bereich Gärtnerei und Friedhof schlagen hier das Hitzejahr 2018 stark aus. Im Jahr 2023 liegen wir im Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Tendenziell gehen wir aufgrund des Klimawandels aber von erhöhten Wassermengen aus. Die Stadtgärtnerei betankt ihr Gießauto aus dem 100 m³ Regenauffangbecken, das von den Dachflächen der Fahrzeughalle im Baubetriebsamt gespeist wird. Erst wenn das Regenbecken leer ist wird Trinkwasser eingespeist.

Die Statgärtnerei hat 8/2022 im Stadtpark einen Brunnen gebohrt, damit nicht länger gutes Trinkwasser zur Einspeisung der Weiher verwendet wird. Das Brunnenwasser speist die Weiher und das „alte“ Weiherwasser kommt in die Gießfahrzeuge der Stadtgärtnerei.

Abfall

Die Abfallmengen haben sich in den Coronajahren 2020 und 2021 leicht erhöht, da im Lockdown viele Menschen ausgemistet und aufgeräumt haben. Leider stieg damit auch die Menge der illegalen Entsorgung an.

Grundsätzlich wird sich die Grüngutabfallmenge weiter reduzieren, da häufiger gemulcht wird und sich die Schnittintervalle aus Rücksicht auf die Insektenpopulation verringern.

Emissionen

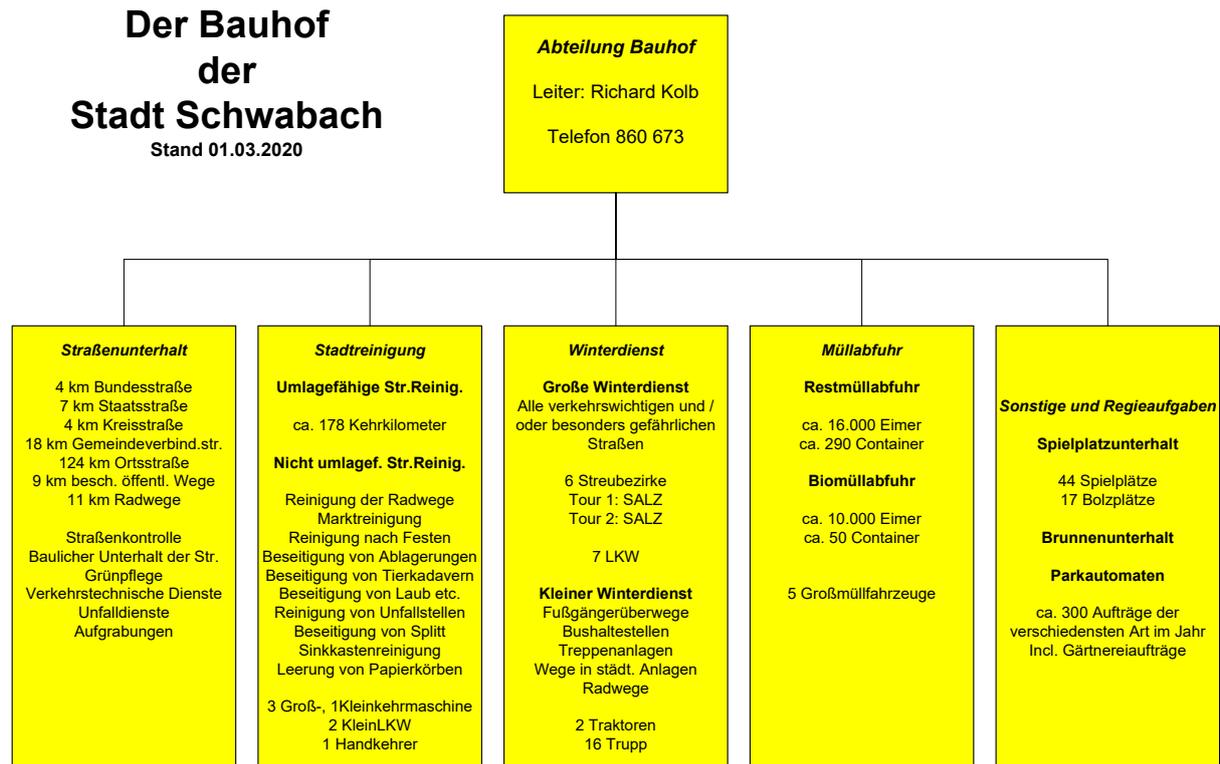
Durch die stetige Verjüngung des Fahrzeugpools haben sich die Verbrauchsdaten für Nox Stickoxide und PM Partikel gedrittelt und somit stark verringert. Vor allem die neueren Euro 6 LKWs reduzieren die Verbrauchsmengen.

Bauhof

Tätigkeitsbeschreibung

Der städtische Bauhof und seine Verwaltung befinden sich auf der Liegenschaft O'Brien-Str. 6 in einer ehemaligen Panzerwartungshalle. Auf dem Gelände befindet sich außerdem ein Kraftstoffaußenlager, nebenan das Freilager, sowie das Kehrgutlager in der Mühlenstraße.

Zum Aufgabengebiet des Bauhofes gehören Straßenunterhalt, Stadtreinigung, Winterdienst, Müllabfuhr, der Betrieb der Werkstätten (Schlosser, Schreiner, Maler) sowie sonstige und Regieaufgaben (vgl. Organigramm).



- Der Bereich Straßenunterhalt betreut und kontrolliert insgesamt rund 192 km Straße, Radwege und Wege.
- Die Stadtreinigung erfolgt auf rund 206 Kehrkilometern nach den Reinigungsklassen der Straßen und nach Stadtteilen. Je nach Verschmutzung wird i. d. R. wöchentlich bis 4-wöchentlich gereinigt. Ausgangspunkt der Reinigungsfahrten ist der Bauhof, externe Depots gibt es nicht. Der Fuhrpark der Stadtreinigung besteht aus 3 Groß- und 2 Kleinkehrmaschinen, 2 Klein-LKW's und 1 Handkehrer. Das Kehrgut wird im Kehrgutsammellager in der Mühlenstraße zwischengelagert und dann Der Verwertung zugeführt.
- Die Stadt Schwabach führt einen differenzierten Winterdienst durch, der aus Räum- und Streueinsätzen besteht. Er gliedert sich in einen großen und einen kleinen Winterdienst, an denen insgesamt 7 LKW's, 2 Traktoren und 16 Winterdiensttrupps beteiligt sind. Gestreut werden Salz, Sole, Splitt und Sand. Streusalz wird dabei mit dem Ziel „so wenig wie möglich aber soviel wie nötig“ eingesetzt.
- Die Müllabfuhr führt die Restmüll- und Biomüllabfuhr sowohl von Eimern als auch von Containern durch. 2005 erfolgte die Umstellung aller Mülleimer in Schwabach auf die ergonomischen Eurotonnen mit einem Volumen im Restmüll von 40, 60, 80, 120 oder 240 Litern. Die Biotonnen werden in Größen von 80, 120 und 240 Litern angeboten. Die Leerung von Rest- und Biomüll findet 14-tägig statt. Für die Leerungen stehen 5 Großmüllfahrzeuge zur Verfügung. Im Juni 2005 wurde die Deponie Neuses für den

Restmüll geschlossen, so dass das Restmüllaufkommen nach Nürnberg in die Verbrennung gefahren werden muss. Der Biomüll kann weiterhin nach Neuses gebracht werden. Um eine bessere Müllsortierung und damit auch eine günstigere Entsorgung zu gewährleisten wurden auf dem Freilager 4 Abfallboxen mit den Abteilungen Bauschutt, Aushub, kontaminiertes Holz und Holz gebaut. Eine fünfte Box mit Asphaltabfall befindet sich auf dem Gelände des Bauhofs.

- Außerdem unterhält der Bauhof die öffentlichen Spiel- und Bolzplätze und führt eine Vielzahl von Aufträgen der verschiedensten Art durch. Hinzu kommt die Betreuung der Parkautomaten, Parkuhren und der Verkehrsschilder.

Die Zahl der Mitarbeiter im Bauhof beläuft sich auf 50-58, abhängig davon, ob alle Stellen besetzt sind.

Die Kleingeräte (Heckenscheren, Laubbläser, Motorsägen usw.) des Baubetriebsamtes werden alle auf Ökogemisch umgestellt. Zur Betankung stehen 200-Liter-Fässer mit Motor-Mix zur Verfügung. Bei Neuanschaffungen von handgeführten Arbeitsgeräten findet immer eine Abwägung statt, ob ein Wechsel zu Elektrogeräten sinnvoll ist. Ausschlaggebend für die jeweilige Kaufentscheidung ist die Aufladekapazität und Maschinenstärke. Gute Erfahrungen hat man mit akkubetriebenen Laubbläsern gemacht.



Kehrarbeiten nach dem Faschingszug

Umweltbilanz Bauhof

		2020	2021	2022	2023
Bestand					
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW (inkl. Str.-Unterhalt M. Weninger SC-SC236)	Stk	4	4	4	4
Kommunal- und Nutzfahrzeuge	Stk	32	32	31	31
Anhänger inkl 3 Kompressoren+Tandemwalze+Fräse	Stk	15	16	16	16
Umweltrelevante Umlaufgüter					
Hilfs- / Betriebsstoffe					
öhlhaltige Betriebsstoffe (inkl.Biolösit)	kg/Lit	30	64	52	26
Dispersionsfarben und Lacke, Lasur, Verdünnung, Haftkleber	l	255	314	219	307
Straßenmarkierung Flamuco-Rapid	kg	359	239	152	12
Streusalz	t	301	562	287	310
Reinigungsmittel f. Brunnen	kg/l	450	858	258	279
Sonstige Reinigungsmittel, Schilder, Fenster, Graffiti etc.	l	19	50	18	22
Holz hackschnitzel	m³	112	40	92	175
Wasser					
Brauchwasser (Kehrgutsammellager)	m³	1.909	2.161	2.133	2.206
Trinkwasser Liegenschaft Roßtaler Straße					
Energie					
Strom (Kehrgutsammellager)	kWh	2.752	2.880	2.642	1.524
Strom (Glättemeldeanlage)	kWh	491	481	475	474
Strom Liegenschaft Roßtaler Straße					
Kraftstoffe					
Diesel	l	129.745	138.839	131.426	125.514
Benzin	l	2.616	2.562	1.993	1.851
2-Takt-Öl / Ökogemisch / Aspen	l	600	680	680	680
Abfall					
Grünabfälle	t	2	0	0	0
Bauschutt	t	1.078	715	502	574
Erdaushub	t	626	396	282	472
Restholz	t	10,2	12,2	7,0	14,1
Asphalt teerhaltig	t	0	0	0	0
Straßenaufbruch	t	338	478	323	365
Straßenkehrricht	t	617	896	366	864
Metall (Schrott)	m³/to	10	12	11	9
Gemischte Siedlungsabfälle (Spielplätze, Abfallbeh.)	t	99	97	94	107
Papier (25 Tonnen * 240 L * 12 Monate)	l	72.000	72.000	72.000	72.000
Dienstleistungen					
Straßenunterhalt - Straßen- und Wegenetz	km	185	192	192	192
Straßenreinigung - lfd. Kehrkilometer (beidseitig)	km	178	206	206	206
Spielplätze	Stk.	43	43	43	43
Bolzplätze	Stk.	17	17	17	17

Erläuterungen zur Umweltbilanz 2023 des Bauhofs:

- Der Spritverbrauch hängt viel mit der Anzahl der Winterdiensteinsätze zusammen und variiert somit jährlich. 2023 war ein milder Winter, so dass die Spritverbräuche gering waren.
- Der Straßenkehrricht ist wieder auf sein normales Maß angestiegen.
- Der Stromverbrauchs im Kehrgutsammellager wird für die Müllpresse und die Wasserpumpe benötigt.

Kehrgutsammellager

Wasser

Strom

Jahr	Σ Verbrauch m ³	Σ Kosten € (netto)	Jahr	Σ Verbrauch kWh	Σ Kosten € (netto)
2015	1.402	Eigener Brunnen	2015	1324	309,92
2016	1.814	0,00	2016	1681	391,27
2017	1.975	0,00	2017	1434	364,11
2018	1.912	0,00	2018	1670	421,01
2019	1.873	0,00	2019	2556	622,58
2020	1.909	0,00	2020	2752	679,93
2021	2.161	0,00	2021	2880	704,15
2022	2.133	0,00	2022	2642	538,51
2023	2.206	0,00	2023	1524	544,95



Banktiefbefestigungen mittels Rasengittersteinen gehören zu den wiederkehrenden Arbeiten

Das haben wir 2023 erreicht - durchgeführte Maßnahmen, Ziele:

- Spielplatzunterhalt und Mithilfe bei Neuanlagen



- Doppelladesäule für e-Autos



- Die Sanitäranlagen für unsere Mitarbeiter sind modern
- Bei vielen Events unterstützen die Bauhofmitarbeiter, hier z.B. ORTUNG, die Sanddüne von den Schreibern gefertigt



Umweltziele und Umweltprogramm Bauhof 2022 – 2024

Stand 06/2024

Ziel	Maßnahme	Termin	Verantwortlichkeit	Mittel	Bewertung
Umweltfreundliche Beschaffung	Ersatz von defekten Holzbänken, Rasengittersteinen und Holzpalisaden durch Recycling-Material	fortlaufend	Bauhofleiter Hr. Kolb Spielplatzunterhalt Hr. Rösslein	Kosten-neutral	Gute Erfahrungen auch Poller und Verkehrszeichen
	Altmaterial zB. Granitsteine werden über Zollauktion versteigert	fortlaufend	Bauhofleiter Hr. Kolb		Vorteile: Wiederverwertung Einnahmesteigerung Platzgewinn
	Elektrodoppelladestation für Elektrofahrzeuge	12/2023	Bauhofleiter Hr. Kolb Amt 52.1 techn. Gebäudemanagement Hr. Winner	2.500 €	Erledigt 12/2023
Reduzierung Heizenergiebedarf	Dachsanierung der Fahrzeughalle	fortlaufend	Bauhofleiter Hr. Kolb Amt 52.1 Hr. Winner		
	Statiküberprüfung der Fahrzeughalle evtl. Photovoltaik	12/2023	Bauhofleiter Hr. Kolb Amt 52.1 Hr. Winner		Teilweise erledigt über Amt 52
Reduzierung des Stromverbrauchs	Abbau der alten Deckenleuchten in Fahrzeughallen und Ersatz durch LEDs	12/2022 verschoben 12/2024	Bauhofleiter Hr. Kolb Amt 52.1 Hr. Winner		
Sanitärverbesserung	Toilettenumbau im Bauhof je 1 Damen – und Herrentoilette im EG Bauhof	12/2022	Bauhofleiter Hr. Kolb Amt 32 Bauunterhalt Hr. Eckert		Erledigt 7/2022
	Neue Damenumkleide im 1. OG Bauhof	5/2024	Bauhofleiter Hr. Kolb Amt 52.1 Hr. Winner		Erl. 5/2024

Bestattungswesen

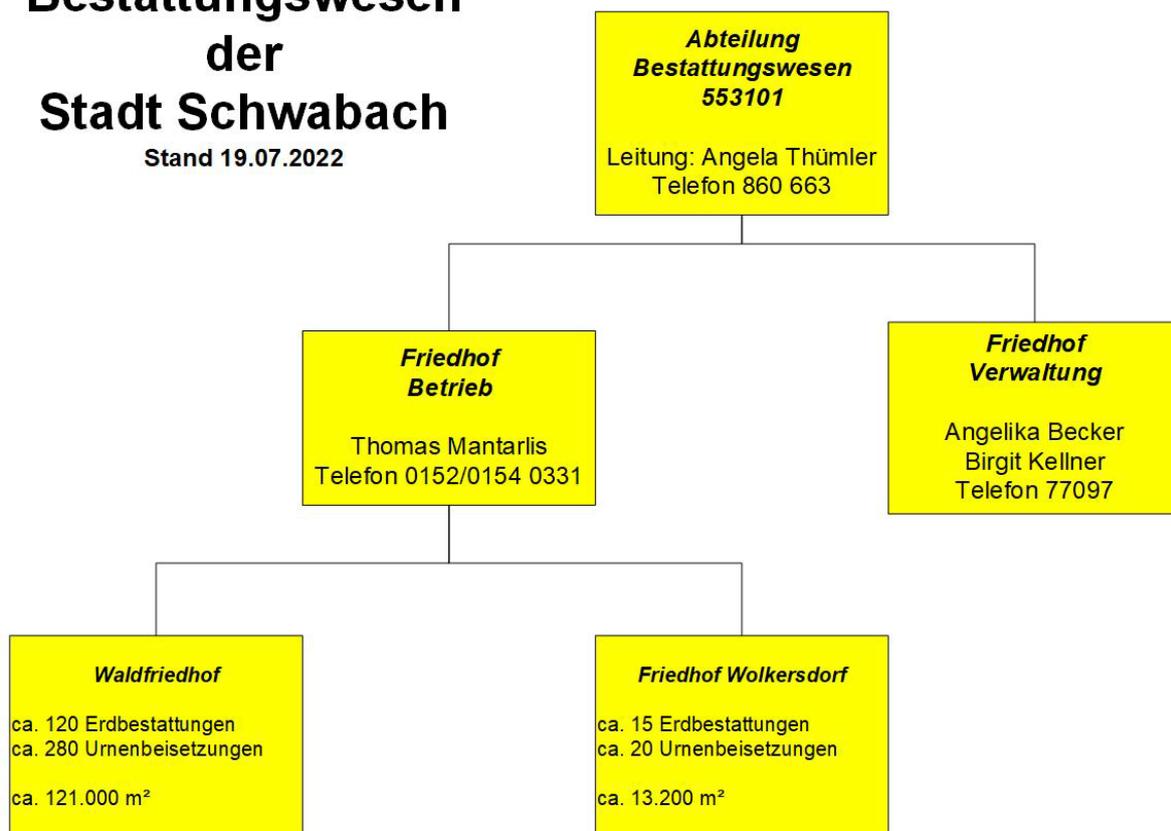
Tätigkeitsbeschreibung

Zu den Friedhöfen der Stadt Schwabach zählen der Waldfriedhof in der Friedensstraße mit einer Fläche von gut 121.000 m² und der Ortsteilfriedhof Wolkersdorf mit einer Größe von 13.200 m² in der Haimendorfstraße. Die kleine Aussegnungshalle im evangelischen Ortsteilfriedhof Unterreichenbach gehört noch zu den Liegenschaften des Bestattungswesens.

Die Abteilung Bestattungswesen gliedert sich in die Hauptbereiche Friedhof Verwaltung und Friedhof Betrieb (vgl. Organigramm). Hauptaufgaben sind die Regelungen sämtlicher Angelegenheiten bezüglich der Gräber sowie die gärtnerische Pflege der gesamten Friedhofsanlagen. Bei Baumpflegearbeiten greifen bei Bedarf die Stadtgärtnerei oder Fremdfirmen unterstützend ein. Zum Bereich Friedhof Betrieb gehört eine Werkstatt, die u. a. Reparatur- und Malerarbeiten für die beiden Friedhöfe durchführt. Die Mitarbeiter sind außerdem für den Winterdienst der beiden Liegenschaften verantwortlich. Für das Bestattungswesen arbeiten 6 Vollzeitkräfte, 1 Teilzeitkraft, 1 Saisonarbeiter sowie 2 Teilzeitkräfte in der Friedhofsverwaltung.

Das Bestattungswesen der Stadt Schwabach

Stand 19.07.2022



Waldfriedhof:

Mit der Belegung des Waldfriedhofs wurde 1914 begonnen und wir haben im Mai 2014 das 100-jährige Jubiläum gefeiert. Das gesamte Gebiet des Waldfriedhofs ist als Landschaftsbestandteil geschützt und es gilt die Landschaftsbestandteilverordnung. Das Friedhofsgebäude mit der Kapelle und der Umrandungsmauer stehen unter Denkmalschutz.

Die Gebäude wurden 1975 renoviert und teilweise innen erneuert. Ein Leichenkühlraum wurde 1987 gebaut. Seit 1998 existiert für den Waldfriedhof eine Gebäudeleittechnik für die Heizenergie, die über das Gebäudemanagement, geregelt wird. Ein manueller Zugriff auf die Lüftungsanlage in die Kapelle wurde 2006 eingebaut, damit auch bei Beerdigungen die Heizung funktioniert. Diese schaltet sich automatisch nach 4 Stunden wieder ab. Seit 2006 befinden sich bei der Betriebseinfahrt zur besseren Abfalltrennung 4 Sammelmulden, sowie zwei Lagerhallen.

Im seitlichen Eingangsbereich des Waldfriedhofs stehen 3 Garagen, die als Werkstätten genutzt werden, sowie ein Nebengebäude aus den 50-er Jahren, in dem sich die sanitären Anlagen, eine Küche und ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter befinden.

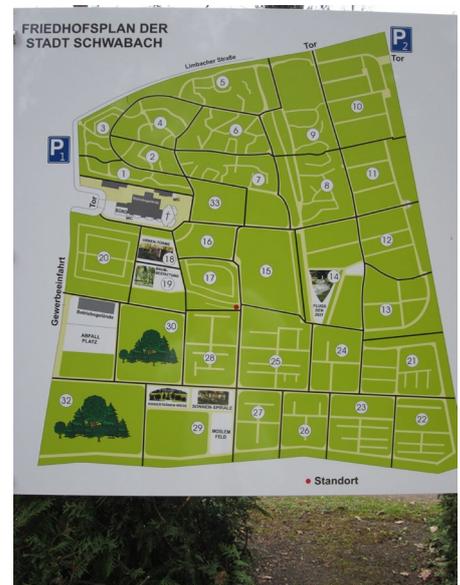
Wegen der Enge und dem schlechten baulichen Zustand der bisherigen Aufenthaltsräume wurde im September 2019 mit dem Umbau der ehemaligen Betriebswohnung begonnen. Dort wurde im Erdgeschoss eine moderne Küche, ein neues Bad mit Dusche, sowie ein Aufenthaltsraum für die Friedhofsmitarbeiter geschaffen. Im 1. Obergeschoss befindet sich das Büro des Gärtnermeisters, sowie zwei Umkleideräume.

Mit dem Wegfall der Betriebswohnung im September 2019 wurde der tägliche Schließdienst am Waldfriedhof eingestellt.

Im vorderen Eingangsbereich des Waldfriedhofs befindet sich das Friedhofsbüro, das aus zwei Räumlichkeiten besteht.

Die Bürgertoiletten neben der Kapelle wurden 2010 renoviert. Hierbei wurde auch eine Toilette behindertengerecht gebaut.

Neue, bebilderte Friedhofspläne wurden zur besseren Orientierung an den Eingängen und an größeren Kreuzungen innerhalb des Friedhofs angebracht.



Friedhof Wolkersdorf:

Der Friedhof Wolkersdorf wurde im Zuge der Eingemeindung 1972 an die Stadt Schwabach übergeben und die Friedhofsorganisation und gärtnerische Pflege der zwei Abteilungen erfolgt über die Teams auf dem Waldfriedhof. Durch den Neubau einer Garage ist es nun möglich einen Grabbagger vor Ort zu lagern, so dass die Transportzeiten mit dem Tieflader wegfallen. Seit März 2010 ist die Besuchertoilette auf dem Wolkersdorfer Friedhof von 9:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Als pflegefreie Urnengräber werden seit 2019 ein Baumbestattungsfeld mit 32 Grabplätzen und seit 2021 zwei Trauerinseln mit 8 Grabplätzen angeboten.

Umweltbilanz Bestattungswesen

		2020	2021	2022	2023
Bestand					
Liegenschaften					
Grundstück(sflächen) Waldfriedhof	m ²	120.000	120.000	120.000	120.000
davon überbaute Fläche	m ²	2.800	2.800	2.800	2.800
davon Frei- und Grünflächen Waldfriedhof	m ²	117.200	117.200	117.200	117.200
Grundstück(sflächen) Friedhof Wolkersdorf	m ²	13.233	13.233	13.233	13.233
davon überbaute Fläche	m ²	50	50	50	50
davon Frei- u. Grünflächen Friedhof Wolkersdorf	m ²	13.183	13.183	13.183	13.183
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
Kommunal- und Nutzfahrzeuge	Stk	6	6	7	7
Anhänger	Stk	2	2	3	3
Hydrobox	Stk	1	1	1	1
Umweltrelevante Umlaufgüter					
Hilfs- / Betriebsstoffe					
Dispersionsfarben und Lacke	l	8	0	7	45
Ölhaltige Betriebsstoffe	l	0	0	0	0
Reinigungsmittel	l	0	0	0	0
Gärtnerische Hilfsmittel					
Düngemittel	kg	0	0	0	0
Pflanzenschutzmittel fest	kg	0	0	0	0
Pflanzenschutzmittel flüssig	l	0	0	0	0
Pflanzerde / Torf etc. (Sackware)	l	650	1.950	650	460
Kompost / EZS	m ³	30	40	19	1
Wasser					
Trinkwasser Waldfriedhof	m ³	4.724	2.817	4.944	4.194
Trinkwasser Friedhof Wolkersdorf	m ³	397	217	376	340
Energie					
Heizöl Waldfriedhof	l	12.390	14.131	12.954	11.240
Strom Waldfriedhof HT/NT	kWh	9.898	9.549	10.345	11.126
Strom Friedhof Wolkersdorf	kWh	52	28	55	125
Kraftstoffe					
Diesel	l	2.996	4.126	3.386	3.894
Benzin	l	381	420	537	817
Ökogemisch	l	200	100	100	100
Abfall					
Grünabfälle	t	255	229	314	308
Bauschutt und Ausbauspahl	t	35	60	20	16
Erdaushub	t	0	49	0	0
Gräberschutt	t	16	15	13	12
hausmüllartige Gewerbeabfälle (2 Tonnen *60L*26 Wo)	l	3.120	3.120	3.120	3.120
Papier (5 Tonnen * 240 L * 12 Monate)	l	14.400	14.400	14.400	14.400
Dienstleistungen					
Grabstätten Waldfriedhof	Stk	10.550	10.562	10.562	10.570
Grabstätten Friedhof Wolkersdorf	Stk	775	783	783	787

Erläuterungen zur Umweltbilanz 2023 des Bestattungswesens:

- Der Klimawandel läßt den Wasserverbrauch auf den Friedhöfen stark schwanken. Die heißen Sommern 2018 und 2019 hatten die bisher höchsten Wasserverbräuche aufzuweisen. Der Wasserverbrauch im Jahr 2023 war durchschnittlich.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
WaldFH	51 l/m ²	43 l/m ²	40 l/m ²	23 l/m ²	41 l/m ²	34 l/m ²
Wolkersdorf	36 l/m ²	40 l/m ²	30 l/m ²	16 l/m ²	28 l/m ²	25 l/m ²

Wegen des großen Baumbestands am Waldfriedhof ist dort die Gießleistung jedes Jahr höher als am Wolkersdorfer Friedhof, der weniger Baumbewuchs aufweist.

- Die Menge des Grünabfalls ist 2023 relativ hoch, was auf die Entsorgung der alten Thujahecken und Baumschnittarbeiten zurückzuführen ist.
- Der Benzinverbrauch ist 2023 stark angestiegen. Aus der 2022 angeschafften mobilen Tankanlage werden die 2 Grabbagger, die 2 Aufsitzmäherer, der kleine Husquana-Mäher und die Handrasenmäher betankt. Der Grabbagger war bei den Thujaheckenentfernungen viel im Einsatz.
- Die Dispersionsfarben wurde für die Bänke bei den Kindergräbern benötigt.



Bunte Bänke bei den Kindergräbern in Abtg. 29



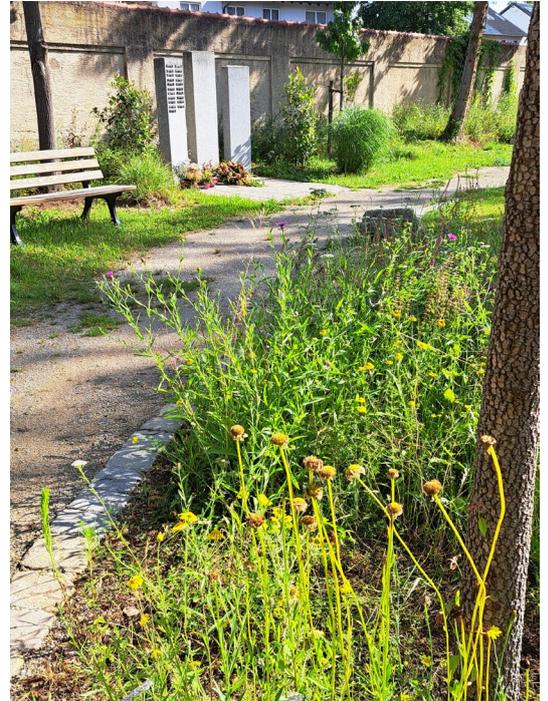
junge Buchenhecke anstelle der verholzten Thujahecke

Das haben wir 2023 erreicht – durchgeführte Maßnahmen, Ziele:

- Der Eingangsbereich wurde mit mehrjährigen Blüh- und Staudenpflanzen neu angelegt. Die Balkonkästen konnten dadurch eingespart werden.



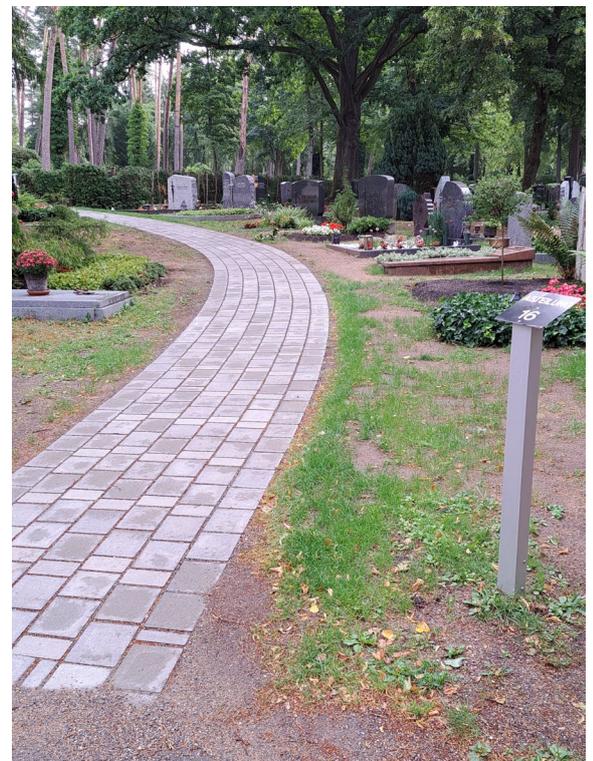
Blühendes Staudenbeet vor Kapelle



- Die pflegefreie Urnengrabanlage in Abteilung 9 wurde um eine neue Blumenablagefläche erweitert.
- Marode Asphaltwege in Abteilung 1-7 wurden entsiegelt und wassergebunden neu angelegt.
- Der abschüssige Weg in Abteilung 16 wurde gepflastert
- Alte Rhododendronsträucher von früheren Gräbern werden erhalten und verschönern die parkähnliche Landschaft des Waldfriedhofs.



Rhododendronblüte im April/Mai



gepflasterter Weg in Abtg. 16

Umweltziele und Umweltprogramm 2022 – 2024 Bestattungswesen;

Stand 06/2024

Ziel	Maßnahme	Termin	Verantwortlichkeit	Mittel	Bewertung
Entsiegelung von Flächen	Geteerte Nebenwege, die reparaturbedürftig sind, werden entsiegelt. Steile Wege werden gepflastert, um Ausschwemmungen zu verhindern	12/2022 verschoben 6/2023	Meister Hr. Mantarlis SGL Fr. Thümler	30.000 €	6/2022: Abtg. 12/13 300m ² Abtg. 25 200m ² 2023: Abtg. 1-7, 600 m ² Abtg. 16 gepflastert 30m ²
Sicherung des Baumbestandes	Schaffung von „Bauminseln“ außerhalb der Grabflächen, damit der Baumbestand bei Beerdigungen nicht beschädigt wird.	fortlaufend	Meister Hr. Mantarlis SGL Fr. Thümler	kostenneutral	Abtg. 10-13 und 21 und 23;
	Schaffung von freien Planungsflächen			kostenneutral	Abtg.: 1-7, 9 und 20
	Nachpflanzung von Bäumen nach Fällungen			3.000 €	4/2022: 10 Laubbäume 10/2022: 13 Laubbäume 11/2023: 10 Laubbäume
Verbesserung des Baum- und Pflegezustandes der Grünflächen	Beschaffung mobiles Bewässerungssystem für Bäume und Neuanlagen	12/2022	Meister Hr. Mantarlis	1000 €	Erledigt 6/2022
Reduzierung von Emissionen: • Lärmreduzierung • Abgasreduzierung	Umstellung auf akkubetriebene Kleingeräte	fortlaufend	Meister Hr. Mantarlis	2.000 €	10/2022:Rasenmäher Stiel Abbruchhammer Hilti 2023: 2 Akkurasenmäher
Verbesserung des Bürgerservices	2 weitere Trauerinseln als pflegefreie Urnengemeinschaftsgrabanlagen in Abteilung 20 1 Trauerinsel für Wolkersdorf	10/2024	SGL Fr. Thümler	15.000 €	Erl. 10/2022 3 Trauerinseln in Abtg. 20 Bepflanzung mit Hauswurzeln
	Planung von 3 Historiengräbern in Abteilung 28	12/2022 verschoben 12/2024	SGL Fr. Thümler	10.000 €	
	Historiengrab Schuhmann in Abtg. 25		SGL Fr. Thümler	4000 €	Erledigt 4/2023

Ziel	Maßnahme	Termin	Verantwortlichkeit	Mittel	Bewertung
	Friedhofsführungen mit Vorstellung der einzelnen Grabarten	Fortlaufend im Sommer	SGL Fr. Thümler Friedhofsbüro Fr. Becker	kostenneutral	2022: 5 Führungen 2023: 6 Führungen
	Aktualisierung Friedhofsflyer Bestattungsmöglichkeiten	5/2022	SGL Fr. Thümler	500 €	1/2022 herausgegeben
	Infoschilder über Baumarten, Blühwiesen und Tierwelt	12/2024	SGL Fr. Thümler	1.000 €	
Erhöhung der Vogel- und Insektenpopulation und der Biodiversität Erhöhung der Vogel- und Insektenpopulation und der Biodiversität	Erneuerung der 2 Insektenhotels und der angrenzenden Staudenbepflanzungen	12/2023	Meister Hr. Mantarlis	kostenneutral	
	Pflege der bienenfreundlichen Blumenwiese, die im Rahmen des Projekts „WildblumenverBunt“ in Abteilung 29 angelegt wurde	fortlaufend	Meister Hr. Mantarlis	kostenneutral	Mahd 2 x jährlich
	Auf den Friedhöfen werden Nistkästen für Kleinvögel und Fledermäuse aufgehängt	fortlaufend	Meister Hr. Mantarlis	kostenneutral	
	Austausch der alten Thujahecken durch Blühhecken	Fortlaufend	Meister Hr. Mantarlis	3.000 €	4/2023: Fluss der Zeit
	Auf freien Grabflächen wird Blumenwiese angesät anstelle von Rasen	fortlaufend	Meister Hr. Mantarlis	500 €	5/2022: Abtg. 9 ca. 400m ²
	Schaffung von Laubburgen für Igel in den Randstreifen des Waldfriedhofs mit Kennzeichnung für die Bevölkerung	12/2022	Meister Hr. Mantarlis	kostenneutral	12/2022 an den Zaunstreifen Abtg. 12, 23
	Zur Fällung anstehende Bäume an Randlagen, werden für ca. 5 Jahre als Spechtbäume stehen gelassen mit Kennzeichnung für die Bevölkerung	fortlaufend	Meister Hr. Mantarlis	kostenneutral	

KFZ Werkstatt

Tätigkeitsbeschreibung

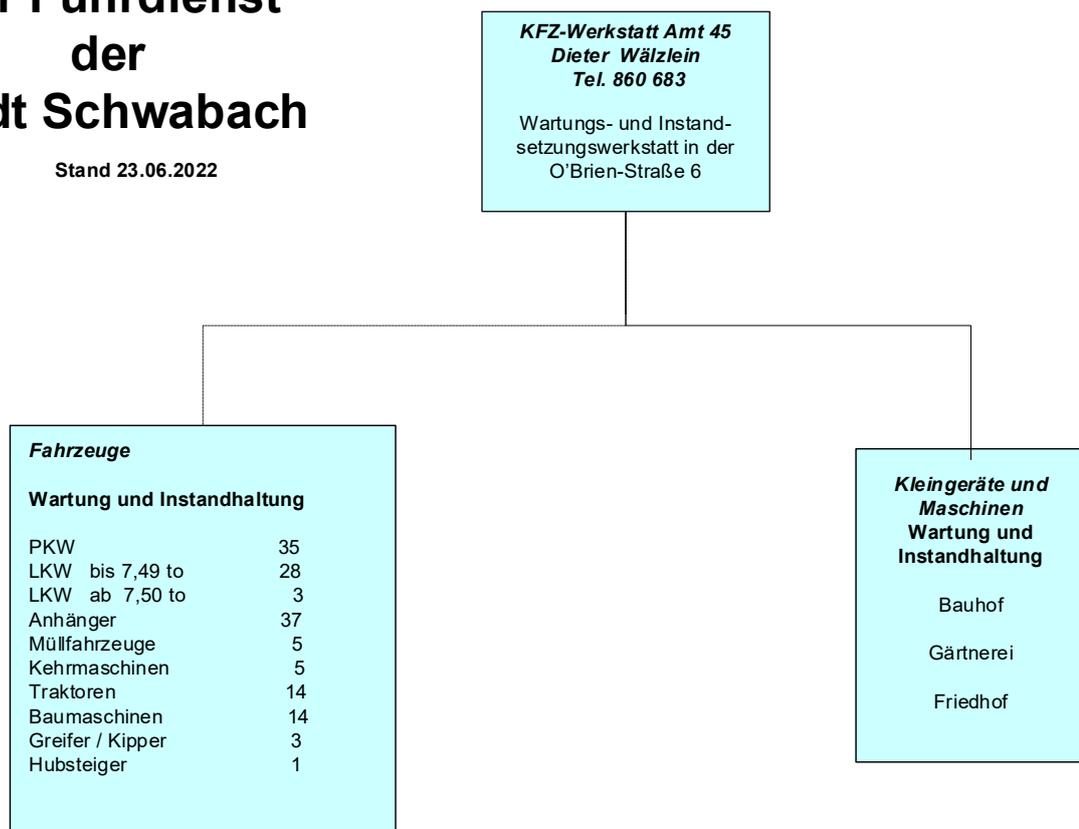
Auf dem Gelände des Baubetriebsamtes befindet sich die KFZ-Werkstatt bestehend aus dem großen Werkstattbereich, sowie Waschplatz und Waschhalle. Das Meisterbüro liegt gleich neben dem Eingang. Dort sind auch eigene Sanitäreanlagen vorhanden, die 2022 modernisiert wurden.

Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Wartung und Instandhaltung sowohl von Nutzfahrzeugen des Baubetriebsamtes als auch von Kleingeräten und Maschinen (vgl. Organigramm). Zu den rund 60 Fahrzeugen des Baubetriebsamtes, die gewartet werden, zählen Müllfahrzeuge, Kehrmaschinen, Groß-LKW's, Pritschenwagen sowie PKW's. Zu den Kleingeräten und Maschinen gehören u. a. Mäh- und Schneidegeräte, Baugeräte sowie Geräte für den Winterdienst.

Die Wartung und Pflege der Dienstautos der Stadtverwaltung, sowie aller Kleintraktoren und Anhänger der Hausmeister und der Kläranlage wurde 2008 an die KFZ-Werkstatt des Baubetriebsamtes abgegeben. In der Werkstatt sind drei KFZ-Mechaniker, sowie zwei Kfz-Meister tätig.

Der Fuhrdienst der Stadt Schwabach

Stand 23.06.2022



Umweltbilanz KFZ-Werkstatt

		2020	2021	2022	2023
Bestand					
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW	Stk	1	1	1	1
Kommunal- und Nutzfahrzeuge	Stk			1	1
Anhänger	Stk	1	1	1	1
Input					
Umweltrelevante Umlaufgüter					
Hilfs- / Betriebsstoffe					
KFZ-Reinigungsmittel	kg	0,0	258,0	75,0	50,0
KFZ-Reinigungsmittel inkl. Kältemittel für Klimaanlage	l	81,8	426,6	238,5	167,4
öhlhaltige Betriebsstoffe	kg	104,0	113,0	19,2	19,2
öhlhaltige Betriebsstoffe ibkl. Bremsflüssigkeit	l	3032,2	940,4	1199,0	142,0
künstl. Harnstoff (Ad-Blu) ab 04/2019 bei Tankstelle Rödl	l	2964,6	3789,1	5180,4	3596,4
Langzeit Frostschutzmittel	l	0,0	0,0	0,0	0,0
Scheibenfrostschutzmittel	l	0,0	400,0	0,0	212,0
Dispersionsfarben und Lacke/Verdünnung	l	14,4	0,0	1,5	0,0
Wasser					
Trinkwasser Liegenschaft Roßtaler Straße					
davon Waschhalle	m³	148	171	143	117
davon Außenwaschplatz	m³	~ 521	~ 457	~ 292	~ 289
Energie					
Heizöl (für Hochdruckreiniger)	l	992	1003	0	1114
Kraftstoffe					
Diesel	l	1440,45	1756,89	1642,53	1314,54
Output					
Abfall					
öhlhaltige Abfälle (Ölfilter, Aufsaugmat., Wischtücher) (150202)	kg	0	65	65	0
Altöl (130205) *	m³	5,5	0	0	4
Teilereinigung (Lösemittel), Spezialreiniger (140603)	kg	42,4	0	0	25
Bremsflüssigkeit Glykolethylen (160113)	l	0	0	0	0
Altreifen (160103)	Stck.			41	179

Erläuterungen zur Umweltbilanz 2023 der KFZ-Werkstatt:

Bei der Entsorgung der Altreifen handelt es sich um illegale Ablagerungen, die über die Werkstatt entsorgt wurde.



Ersatzbeschaffungen neue E-Autos für Bauhof und Gärtnerei

Das haben wir 2023 erreicht – durchgeführte Maßnahmen, Ziele

- Nachdem 2022 pandemiebedingt nur 6 Fahrzeuge angeschafft wurden hat sich die Liefermenge 2023 wieder normalisiert und es wurde folgende 11 Fahrzeuge geliefert:
SC-SC-1 E Leasingauto AUDI Q 8 für OB
SC-SC-212 E Peugeot Rifter, Stadtkasse
SC-SC-224 MB Sprinter mit Ladekran, Kläranlage
SC-SC-310 Scania LKW-Kipper mit Kran, Bauhof
SC-SC-362 Hansa Schmalspurkipper, Bauhof
SC-SC-370 E Peugeot Partner, Gärtnerei
SC-SC-383 Ford Transit Pritsche, Gärtnerei
SC-SC-396 Unimog Winterdienst-Gießfahrzeug, Gärtnerei
SC-SC-397 Kehrmaschine MB-Scarab, Bauhof
SC 459 Husquana Rasentraktor, Friedhof
SC 464 Iseki Kleintraktor, Friedhof
- Der Verkauf ausgemusterter Fahrzeuge und Kleingeräte erfolgt über den Werkstattmeister in der Zollauktion. Diese Versteigerungsverkäufe ermöglichen so die Weiternutzung der Geräte und Fahrzeuge; der Verkaufserlös wird zur Mitfinanzierung neuer Fahrzeuge und Maschinen genutzt. Über die Zollauktion wurden 2023 verkauft:
SC-SC-224 Ford Transit Pritsche mit Kran, Kläranlage
SC-SC-212 Peugeot Partner, Stadtkasse
SC Peugeot 207 Fundfahrzeug
SC-SC-310 Scania LKW-Kipper mit Kran, Bauhof
SC-SC-370 Dacia Logan Pickup, Gärtnerei
SC-SC-378 VW Transporter Pritsche, Bauhof
SC-Q-245 VW Polo PKW, Verwaltung
SC 458 Iseki Traktor, Mäher, Friedhof
SC 459 Viking Aufsitzmäher, Friedhof
Texa Fehlerauslesegerät von KFZ-Werkstatt
Das Leasingfahrzeug SC-SC-1 des Oberbürgermeisters wurde getauscht.
- Im gemeinsamen Gefahrstofflager Nr. 5 lagern jetzt auch die größeren Vorratsmengen der Werkstatt.
- Das Öllager wurde erweitert



Neues Fassregallager



Lager Nr. 5 im EG Bauhof

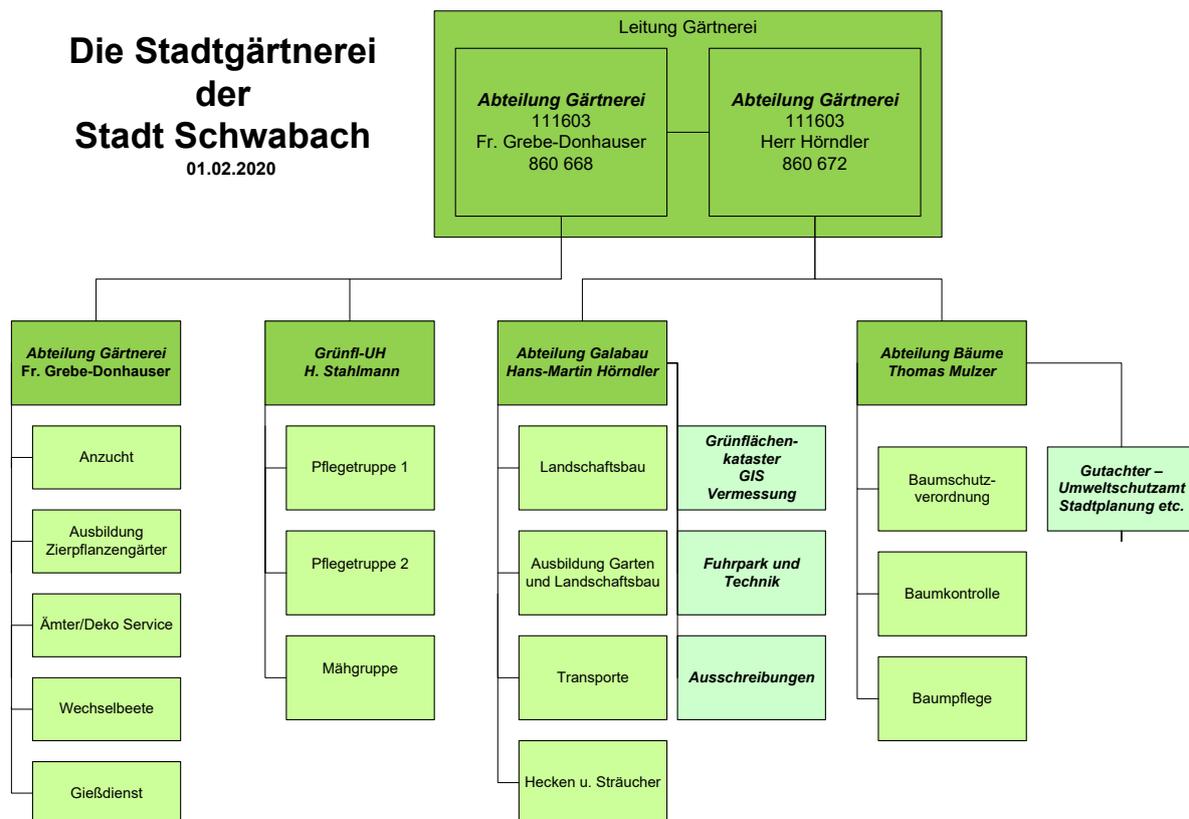
Umweltziele und Umweltprogramm 2022 – 2024 KFZ-Werkstatt, Stand 07/2024

Ziel	Maßnahme	Termin	Verantwortlich-keit	Mittel	Bewertung
Reduzierung des Abfalls	Kauf von größeren 200 Liter-Gebinden kostengünstig möglich	fortlaufend	Meister Hr. Wälzlein	kostengünstig	4/2024 erl. Umbau des Fassregallagers
Verbesserung der Arbeitsbedingungen	Erneuerung der 3,5 t-Hebebühne auf eine 4,5 t-Hebebühne	6/2022	Meister Hr. Wälzlein	5.000 €	6/2022 erledigt
	Erneuerung der Sanitäranlagen	12/2022	Amtsleiter Hr. Sturm Gebäudemanagement	20.000 €	8/2022 erledigt
Reduzierung des Schadstoffausstoßes	Bei LKW-Neukauf Beachtung der neuesten Technik: Standard Euro 6 nur noch mit AD-Blue-Technik zu erreichen	fortlaufend	Amtsleiter Hr. Sturm Meister Hr Wälzlein	kostenneutral	Problem: AD-Blue-Technik: ist bei Kurzstrecken ohne Funktion 1000 l-Tank in Waschhalle wegen Kaufengpässen zu Covid-Zeiten, voraussichtlich Ende 2023 entleert 03/2024 erledigt, jetzt Betankung bei ESSO
	Bei LKW-Neukauf bei geschlossenen Systemen biologisch abbaubare Hydrauliköle, Panolin	fortlaufend	Amtsleiter Hr. Sturm Meister Hr Wälzlein	teuer	Panolin ist dreimal so teuer, wie Mineralöl. Dafür reduzieren sich die Wechselintervalle von 1000 Std. auf 6000 Std. Panolin kann zwischen den Wechselintervallen gefiltert werden. Problem: 1/ 2024 Panolin wurde von Fa. Shell gekauft und hat keine Generalzulassung mehr
	Bei PKW-Kauf Umstellung auf E-Autos	fortlaufend	Amtsleiter Hr. Sturm Meister Hr Wälzlein	kostenneutral	2022: keine Beschaffung wegen Lieferengpässen 2023: Leasing Audi Q 8 für OB Peugeot Rifter für Stadtkasse Peugeot Partner für Gärtnerei

Stadtgärtnerei

Tätigkeitsbeschreibung

Die Stadtgärtnerei der Stadt Schwabach befindet sich auf der Liegenschaft des Baubetriebsamtes in der O'Brien-Str. 6. Zu ihr gehören vier Gewächshäuser(ca. 900 m², Kalt- und Warmhaus, Foliengewächshaus) für die Überwinterung, Anzucht und Aufzucht der Pflanzen, sowie die in unmittelbarer Nähe liegenden Beete und Frühbeetkästen. Sozial- und Sanitarräume befinden sich im Bauhofgebäude. Die Gärtnerei gliedert sich in zwei Abteilungen, die jeweils direkt der Amtsleitung unterstellt sind. Das Büro der Stadtgärtnerei befinden sich im ersten Stock des Baubetriebsamtes. Das Galabaubüro ist im Gebäude des Bauhofs untergebracht. Der Fuhrpark der Stadtgärtnerei wird über die Kfz-Werkstatt verwaltet, die sich auf dem gleichen Anwesen befindet.



Hauptaufgaben sind hierbei

- der Unterhalt aller städtischen Grünanlagen, der Sportplätze und des Straßenbegleitgrüns
- die An- und Aufzucht von Pflanzen,
- Planung, Gestaltung und Anpflanzung der Wechselbeete,
- Baumpflege und Schneidearbeiten, Vollzug der Baumschutzverordnung sowie Ausführungsplanungen,
- Ämter- und Dekorationservice für die Stadtverwaltung,
- im Garten- und Landschaftsbau: Planung und Durchführung von Grünanlagen und Wegebau.

Die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei werden auch für den Winterdienst der Geh- und Radwege eingesetzt. Zusätzlich übernimmt die Gärtnerei auch die Betreuung der Grünflächen von Kindergärten und Schulen. Auch bei Umräumarbeiten und Entrümpelungen arbeiten die Mitarbeiter zusammen mit dem Bauhof.

Umweltbilanz Stadtgärtnerei

		2020	2021	2022	2023
Bestand					
Liegenschaften					
Grundflächen Gewächshäuser	m ²	924	924	924	924
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
PKW	Stk	4	4	4	4
Kommunal- und Nutzfahrzeuge	Stk	21	21	20	21
Anhänger inkl. 2 Wasserfaßanhänger an Zugmaschinen und Verkehrssicherung	Stk	11	11	11	12
Umweltrelevante Umlaufgüter					
Gärtnerische Hilfsmittel					
Düngemittel (auch organisch) fest	kg	410	2.625	2.650	2.160
Düngemittel (auch organisch) flüssig	l	326	320	377	0
Pflanzenschutzmittel fest	kg	0	2	3	2
Pflanzenschutzmittel flüssig	l	1	1	2	1
Raubmilben, Schützlinge	Stk.	9	0	0	0
Pflanzerde / Torf etc. (Sackware)	l	18.340	28.490	18.060	20.370
Kompost / EZS	m ³	0	0	0	0
Rindenmulch/Holz hackschnitzel/Gartenfaser	m ³	70	87	70	85
Reinigungsmittel	l	0	0	0	0
Ölhaltige Betriebsstoffe	l	60	28	20	5
Farben, Lacke, Verdünnung, Schutzöl	l	22	0	0	27
Beleuchtung					
Neonröhren	Stk.	24	24	24	24
Assimilationslicht	Stk.	4	4	4	4
Wasser					
Trinkwasser Liegenschaft Roßtaler Straße	s. Gesamtverbrauch				
davon Gewächshaus	m ³	431	324	613	585
Energie					
Fernwärme	MWh	650	733	545	614
Strom (Brunnenpumpe Birkenstraße neu ab 2023)	kWh				1.343
Kraftstoffe					
Diesel	l	26.351	27.850	22.691	24.382
Benzin	l	1.397	1.712	1.719	1.313
Ökogemisch / Aspen	l	900	1.020	1.020	1.020
Abfall					
Grünabfälle	t	716	808	693	766
hausmüllart. Gewerbeabfälle aus Müllsammlung	t	0	0	0	0
Bauschutt	t	39	14	0	4
Erdaushub	t	293	102	189	92
Pestizide	kg	0	0	0	0

Dienstleistungen		2020	2021	2022	2023
Blumenbeete	m ²	2.377	2.377	2.377	2.377
Blumenkübel	Stk.	510	510	510	510
Blumenkästen	Stk.	463	463	463	463
Rosenbeete Zier	m ²	222	222	222	222
Rosenbeete Straße	m ²	201	201	201	201
Staudenbeete	m ²	3.718	3.802	3.802	3.802
Stauden extensiv	m ²	10.369	10.369	10.369	10.369
Rasen Balkenmäher (2-3 Mähintervalle)	m ²	30.782	30.465	30.466	30.466
Rasen Handmähen (5-8 Mähintervalle)	m ²	124.299	124.299	124.300	124.300
Rasen Großmäher	m ²	198.003	198.003	198.003	198.003
Rasen Sportplatz	m ²	29.053	29.053	29.053	29.053
Gehölz Bodendecker	m ²	28.076	28.076	28.076	28.076
Gehölz Hecken	m ²	19.113	19.113	19.113	19.113
Gehölz Sträucher	m ²	161.445	161.445	161.445	161.445
Gehölz in Außenbereich *	m ²	44.833	44.917	44.917	44.917
Rankpflanzen	lfd m	989	987	983	983
Wiesenflächen	m ³	16.975	16.975	16.975	16.975
Bäume	Stk.	6.900	6.900	6.900	6.900

* Gehölz in Außenbereich sind Friedhöfe inkl. Bäume

Erläuterungen zur Umweltbilanz 2023 der Stadtgärtnerei:

- Die Temperaturen 2023 waren nicht extrem und so war auch der Wasserverbrauch und die Grünabfallmengen durchschnittlich.
- Der Benzinrückgang ist auf den vermehrten Einsatz von Akkugeräten zurückzuführen.



Pflasterarbeiten der GALA-Gruppe in der Thüringer Str.

Das haben wir 2023 erreicht – durchgeführte Maßnahmen, Ziele

- Entsiegelung von geteerten Wegen durch regendurchlässige Pflasterbeläge. Der Regen kommt nebenstehenden Bäumen zugute und entlastet das Kanalsystem.
- Mäharbeiten erfolgen weiter in Intervallen
Es bleiben Teile der Wiese als Rückzugsfläche für Insekten stehen, die später gemäht werden. Diese Art des Mähens ist zeit- und personalintensiver, unterstützt aber die Biodiversität und Tierwelt.
- Das Folienhaus erhielt ein Luftgebläse



- Der Bankschleifraum wurde renoviert:
Absauganlage eingebaut plus
neuer Akkulagerschrank



Bankschleifraum mit Absaugung



Akkulagerschrank

Umweltziele und Umweltprogramm 2022 - 2024 Stadtgärtnerei; Stand 07/2024

Ziel	Maßnahme	Termin	Verantwortlichkeit	Mittel	Bewertung
Aktiver Insektenschutz	Erneuerung des Totholzgartens für Insekten im Landschaftspark	fortlaufend	Meister Hr. Mulzer	kostenneutral	
	Mäharbeiten werden nicht mehr in einem Mähgang komplett geräumt. Ein Teil der Wiesenfläche wird als Insektennahrung und Rückzugsort stehen gelassen und dann zeitversetzt gemäht.	fortlaufend	Meister Hr. Hörndler Meisterin Fr. Grebe-Donhauser	kostenneutral	Personal- und zeitintensivere Arbeit
Aktiver Umweltschutz	Führungen von Kindergärten, Schulen und Gruppen durch die Stadtgärtnerei zur ökologischen Schulung	fortlaufend nach Corona	Meisterin Fr. Grebe-Donhauser	kostenneutral	2022: 6 Führungen 2023: 6 Führungen
	Im Straßenbegleitgrün Umstellung auf klimawandelresistente Bäume und Pflanzen (Veitshöchheimer Studie)	fortlaufend	Meister Hr. Hörndler	kostenneutral	Hopfenbuche, Blumenesche, Ulme, verschiedene Eichen
	Führungen über den Totholzgarten und Baumführungen im Stadtpark für Kindergärten, Schulen und Gruppen	fortlaufend	Meister Hr. Mulzer	kostenneutral	2022: 3 Führungen 2023: keine Führung
	Unterstützung des Schulprojekts am WEG, auch in der Realschule: ökologisches Gärtnern ab 2024 auch im AKG	fortlaufend	Meister Hr. Hörndler	kostenneutral	Heranführung der Jugend an Natur- und Grünpflege
Reduzierung des Heizenergiebedarfs	Hydraulischer Abgleich; Heizung Foliengewächshaus	12/2020 verschoben 12/2024	Amt 32 Hr. Svitalla Meisterin Fr. Grebe-Donhauser		2023/12 zwei neue Luftgebläse für Foliengewächshaus
Reduzierung Trinkwasserverbrauch	Brunnenbohrung im Stadtpark als Gießbrunnen.	12/2022	Amtsleiter Hr. Sturm Meister Hr. Hörndler	60.000 €	8/2022 fertiggestellt,
	Sammeln des Regenwassers von den Gewächshäusern	12/2024	Amtsleiter Sturm Gebäudemanagement		

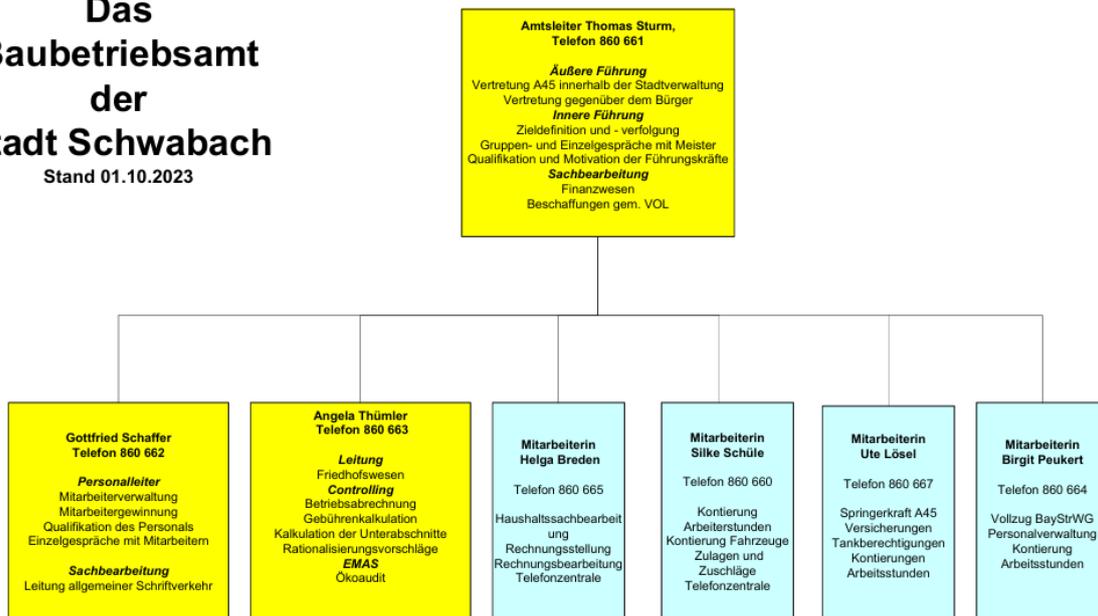
Ziel	Maßnahme	Termin	Verantwortlichkeit	Mittel	Bewertung
Reduzierung Stromverbrauch	Im Gewächshaus Wechsel der Leuchtstoffröhren in LED-Lichter	12/2022	Amt 32 Hr. Schmitter Meisterin Fr. Grebe-Donhauser		Erl. 3/2022 durch Bauhof
Reduzierung der versiegelten Flächen	Entsiegelung von geteerten Wegen durch Pflaster	fortlaufend	Meister Hr. Hörndler	kostenneutral	2022: Hessenstr. 2023: nicht erfolgt da Personalengpässe

Verwaltung Baubetriebsamt

Tätigkeitsbeschreibung

Die Verwaltung des Baubetriebsamtes gliedert sich in die Dienststellen Amtsleitung, Personalleitung, Controlling sowie Sachbearbeitung (vgl. Organigramm). Insgesamt sind 4 Teilzeitmitarbeiterinnen (je 30 Std.) und 2 Vollzeitkräfte im Bereich Verwaltung des Baubetriebsamtes tätig. Hinzu kommen die Verwaltungstätigkeiten der einzelnen Betriebe.

Das Baubetriebsamt der Stadt Schwabach Stand 01.10.2023



Umweltbilanz Verwaltung Baubetriebsamt

		2020	2021	2022	2023
Bestand					
Umweltrelevante Anlagegüter					
Fuhrpark					
Pkw	Stk	2	2	3	2
Input					
Umweltrelevante Umlaufgüter					
Hilfs- / Betriebsstoffe					
Dispersionsfarben und Lacke, Tiefgrund	lit	47,5	0	0	0
Wasser					
Trinkwasser Liegenschaft Roßtaler Straße	siehe Gesamtverbrauch O'Brien-Straße				
Energie					
Heizenergie Liegenschaft Roßtaler Straße	siehe Gesamtverbrauch O'Brien-Straße				
Strom Liegenschaft Roßtaler Straße	siehe Gesamtverbrauch O'Brien-Straße				
Kraftstoffe					
Diesel (Kfz)	l	161	143	417	990
Super (Kfz)	l	55	375	326	0

Erläuterungen zur Umweltbilanz 2023 der Verwaltung:

- Der erhöhte Dieserverbrauch der Verwaltungsautos (Polo und Roomster) ist auf die Nutzung für Schulungs- und Lehrgangsfahrten zurück zu führen
- Reduzierung auf wieder 2 Verwaltungsautos:
Der Diesel Polo SC-Q-245 wurde 8/2023 durch das Elektroauto ZOE ersetzt.
Der Diesel Roomster SC-SC-246 wird für die Bio-Müllkontrolle vom Bauhof verwendet

Das haben wir 2023 erreicht – durchgeführte Maßnahmen und Ziele:

- Nach der Pandemiepause finden wieder Weiterbildungen über die Städteachse und externe Anbieter (Berufsgneossenschaften, Verwaltungsschule usw.) statt.



das ursprüngliche Corona-Pausezelt bleibt stehen

- Bei Neuanschaffungen werden aus gesundheitsmedizinischen Gründen nur noch höhenverstellbare Schreibtische gekauft.



Umweltziele und Umweltprogramm 2022 – 2024 Verwaltung Baubetriebsamt

Stand 07/2024

Ziel	Maßnahme	Termin	Verantwortlichkeit	Mittel	Bewertung
Reduzierung des Stromverbrauchs	Schrittweise Umstellung der Beleuchtung auf LEDs, soweit nicht Leuchtstoffröhren	fortlaufend	Amtsleiter Hr. Sturm	300 €	2022/3: LED-Deckenbeleuchtung in Zi. 9 (AL) und Zi. 15
Steigerung der baulichen Energieeffizienz	Konzept für energetische Sanierung oder Neubau des Verwaltungsgebäudes vom Baubetriebsamt	12/2024	Amtsleiter Hr. Sturm Gebäudemanagement		
Zukunft von EMAS	Konzept für Weiterführung von EMAS mit Umweltreferat 5 nach 2024	12/2024	Amtsleiter Hr. Sturm Politik		
Verbesserung des Gesundheitsschutzes	3 höhenverstellbare Schreibtische für Verwaltung	fortlaufend	Personalleiter Herr Schaffer Gebäudemanagement	10.000 €	2022/3: 4 höhenverstellbare Schreibtische 2023/4: Zimmer 10
	Prävention psychische Belastungen, Teamfindung, Seminare	12/2024	Personalleiter Herr Schaffer über Amt 10.2		
Verbesserung des Brandschutzes	Durchführung einer Brandschutzübung mit den Mitarbeitern, der Sicherheitsfirma und Feuerwehr	2022/11	Personalleiter Herr Schaffer	kostenneutral	13.07.2023
Durchführung von Vor-Ort-Seminaren <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Zusammenarbeit • Einsparung von Wege- und Fahrzeiten • Kostenreduzierung 	Seminare werden verstärkt im eigenen Haus durchgeführt	fortlaufend	Personalleiter Herr Schaffer Fr. Peukert	10.000 €	2022/3: Standsicherheits-schulung für Grabsteine 2022/6: Ladungssicherung 2022/12 Berufskraftfahrer 2023/3 Ladungssicherung 2 x 2023/9 Berufskraftfahrer



Dialog mit der Öffentlichkeit

Als Ansprechpartner zum Umweltmanagement im Baubetriebsamt der Stadt Schwabach stehen Ihnen zur Verfügung:

Thomas Sturm O'Brien-Str. 6 91126 Schwabach Tel.: 09122 860 661 Fax: 09122 860 658 e-mail: thomas.sturm@schwabach.de baubetriebsamt@schwabach.de	Angela Thümler O'Brien-Str. 6 91126 Schwabach Tel.: 09122 860 663 Fax: 09122 860 659 e-mail: angela.thuemler@schwabach.de baubetriebsamt@schwabach.de
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Umwelterklärung

Die nächste revalidierte Umwelterklärung für das Baubetriebsamt wird voraussichtlich im Juli 2025 veröffentlicht. In den Jahren dazwischen wird dem Umweltgutachter eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung mit den wichtigsten Umweltdaten sowie bedeutenden umweltrelevanten Veränderungen im Baubetriebsamt zur Validierung vorgelegt und anschließend veröffentlicht.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnete,

Herr Dipl.-Ing Raphael Artischewski, CORE Umweltgutachter GmbH,
Rosmarinweg 5, 70374 Stuttgart

EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0005,

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich:

NACE-Code 2.0: Abt. 43.21 / 45.20 / 81.1 / 81.2 / 81.3 / 84.1 / 96.03

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte des Baubetriebsamtes der Stadt Schwabach, wie in der Umwelterklärung 2023

mit der Registrierungsnummer DE-158-00103

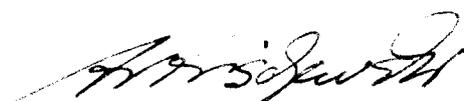
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und der ÄnderungsVO (EU) Nr. 2018/2026 des Europäischen Parlaments und des Rates über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der EMAS Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments, Fassung 2018-2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (Fassung 2018-2026) erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Schwabach, den 23.07.2024



Dipl.-Ing. Raphael Artischewski